
FDP-Fraktion · Postfach 147 · 30001 Hannover

30169 Hannover

Herrn Regionspräsident
Hauke Jagau
und
Herrn Vorsitzenden der Regionsversammlung
Walter Richter

Hildesheimer Straße 20

Telefon: 0511/ 616-2-2196

Telefax: 0511/ 616-2-2493

E-Mail: fdp@regionsversammlung.de

www.fdp-fraktion-region-hannover.de

im H a u s e

Hannover, 24.02.2017

Änderungsantrag gemäß § 8 (3) der Geschäftsordnung der Regionsversammlung der Region Hannover zu BDs. 117 (IV)/Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Schulen in Trägerschaft der Region Hannover (Schulbezirkssatzung)

Festlegen eines gemeinsamen Schulbezirks für die Einzugsbereiche der Selma-Lagerlöf-Schule in Ronnenberg und die Janusz-Korczak-Schule in Springe

In die Sitzung des Regionsausschusses am 28.02.2017

In die Sitzung der Regionsversammlung am 07.03.2017

Beschlussvorschlag:

Der Regionsausschuss und die Regionsversammlung beschließen:

Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Schulen in Trägerschaft der Region Hannover (Schulbezirkssatzung) wird folgendermaßen geändert:

Für die bisherigen Einzugsbereiche der Schulbezirke in Hinsicht auf die Selma-Lagerlöf-Schule in Ronnenberg und die Janusz-Korczak-Schule in Springe wird ab dem Schuljahr 2017/2018 ein gemeinsamer Schulbezirk festgelegt.

Begründung:

Die von der Regionsverwaltung vorgeschlagene Neueinteilung der Schulbezirke für das kommende Schuljahr 2017/2018 würde zur Folge haben, dass Förderschüler/-schülerinnen aus Gehrden und Hemmingen laut Aussage von betroffenen Familien erheblich längere Fahrwege bis zu 60 Minuten für einen Weg in Kauf nehmen müssten. Für Kinder mit Mehrfachbehinderungen bedeuten Fahrzeiten von insgesamt bis zu zwei Stunden täglich eine enorme Belastung. So wäre für Kinder aus Gehrden künftig ein Schulweg mit einer direkten Entfernung bis nach Springe von rund 18 Kilometern, für Kinder aus Hemmingen bis Springe von rund 24 Kilometern zu bewältigen. Da die betroffenen Kinder je zusammen in einem Bus des entsprechend bereitgestellten Fahrdienstes fahren und von zu Hause abgeholt werden, verlängern sich die jeweiligen Fahrwege aber noch erheblich, was zu den erhöhten Fahrzeiten von bis zu 60 Minuten allein für einen Weg führen kann.

Insbesondere die betroffenen Kinder aus Gehrden und Hemmingen, die künftig aufgrund der von der Regionsverwaltung vorgeschlagenen Veränderungen der Schulbezirke nicht mehr die vergleichsweise schnell erreichbare Selma-Lagerlöf-Schulen in Ronnenberg-Empelde, sondern die Janusz-Korczak-Schule in Springe besuchen sollen, würden erheblich in ihren Möglichkeiten zur Nutzung von Nachmittagsangeboten zum Beispiel von Vereinen oder in der Betreuung durch die gGISmbH eingeschränkt. Nachdem diese Kinder einen Schultag von rund 8 ½ Stunden einschließlich der Fahrwege von bis zu zwei Stunden absolviert haben, bliebe für diese Kinder nur wenig frei verfügbare Zeit für private Verabredungen und Freizeitgestaltung.

Um den betroffenen Familien die freie Wahl zu ermöglichen, ihren Kindern die bestmögliche Bildung und Betreuung an einer entsprechend der Bedarfe ihrer Kinder passenden Förderschule zu ermöglichen, ist die Festlegung eines gemeinsamen Schulbezirkes für die Selma-Lagerlöf-Schule in Ronnenberg und die Janusz-Korczak-Schule in Springe Ziel führend. Die ansonsten einzige Möglichkeit für betroffene Familien aus Gehrden und Hemmingen, über Sonderanträge die Beschulung ihrer Kinder an der Selma-Lagerlöf-Schule in Ronnenberg zu erreichen, wäre eine vergleichsweise hohe bürokratische Hürde.

Die berechtigten wirtschaftlichen Interessen als Planungsgrundlage für die Festlegung von Schulbezirksgrenzen dürfen insbesondere im Bereich der Förderschulen nicht alleiniges, ausschlaggebendes Kriterium für die Entscheidungsfindung bei der Festsetzung von Schulbezirken sein, sondern dem Wohl der Kinder muss mehr Bedeutung und Vorrang gewährt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hinze
-Fraktionsvorsitzende-

Verteiler (Per E-Mail):

Büro des Regionspräsidenten, Team Gremienbetreuung, Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion AfD, Fraktion Die Linke, Gruppe „Die Region“, Fraktion Die Hannoveraner